

10430

10430



Erhebungen
in
des heil. Römischen Reichs
Grafschaft
Stand.
Anno 1727.

Vol. 1.

Alle Rechte beim
Sächsischen Hauptstaatsarchiv
- Bismarckstr. -
01097 Dresden, Archivstr. 14



10430

20

Prasen Brieff,
Vor den Ober-Gott-Jäger-Meister
Carl Ludwig von Wolffersdorff.



Sachsen August von Gott,
Gnaden, König in Polen, Groß-Her-
zog in Littauen, Ansbau, Kurland, Altsachsen, Ser-
magitima, Lyvonia, Volfwinen, Kurlandien, Kurlandien,
Lithland, Kurlandien, Kurlandien und Jyschmischen,
Grenzog zu Danzig, Jülich, Elber, Burg, Lützen
und Westphalen, des heil. Röm. Reichs Prinz-Bischof,
Pfalz und Fürst, auf demselben Reich in der
von Landen des heil. Röm. Reichs, und er hat
den in solch Vicariat geführter, in der Zeit
Vicarius, Land-Grav in Geringen, Lehensgrav
zu Weiszen, auf Ober- und Nieder-Land, Land-
grav zu Weiszen, Grafen-Hofen Grav zu Gern-
sberg, Grav zu der Weiszen, Weiszenberg, Weiszen
und Gern, Grav zu Weiszen, Weiszenberg, Weiszen
Weiszen mit diesem Reich, und dem Reich in
Kurlandien:

Wunschlich Wir, und begnadeten solch Reich-

1771

Vicariat, sammt der Allmähligkeit, nach dem
von göttlicher Willen, und vermög der
alten Kirchlicher Gerechtigkeit und Sacer-
dotats, sammt nachzufalt der gütlichen
Lulle, gesaget, und nach eingehender Güte
und Billigkeit, in der Zeit genügt sein sollen
und in gleicher, der hoch. Landt. Kirch, Unserer
und Unserer Fürstlichen Landt. und Landt.
Unterschieden und geboren, aber, und, nach
weisen und bester Zehntwegen und der
Anfänger:

Es ist in dem Unserer Königlich und Fürstlich,
auf Gemüth billig wohl bewegt, sammt
zu Unserer Güte und Billit mit zu theilen,
auf ihrer Ufahre und Handt, in nach solcher
Lese mit Väter Gerechtigkeit, und die mit Gue-
te und Gerechtigkeit Zehntwegen, welche in alt-
herlichen Erbrennigen Handt und Gerecht,
von, sich Zehnt - sammt gleicher gleichförmiger
Lese, Engertan und Handt all beschreibigen,
und nach unzulieft - sammt gemessene Vorse
möglich Vermessungen, sich von andern lassen,

Gutten fassen, auf dem Reich. Land. Kaiser, und
mit Unserem Königl. Hof-Gelehrten
mit beständigem treuen Dienst-Geheiß vor
wacht und gerichtet sind.

Wenn Wir dem gütlich angefahren, nach
ganzem mit betrachtet, das Alt-Heilige
Großherzogtum von Volffordt, auf
Wiltstorf genannt, und nach dem Unser Ober-
graf-Georg-Albrecht und lieber getruener
Carl Ludwig von Volffordt, abt, dann
mit; Gemessenem veraltet. von zu Zeiten Reg.
von Henrici, mit dem Gemessenem Auctu-
rität, bekannt gemessenem Großherzog. so ist
nach dem in dem bester Linie und gebrü-
het, und in Geringem, Albrecht, dem Vögte
und dem Albrecht-Land, unter dem Licht-Heil
aufschulige Gutten vornehm, viele, in Civil-
und Militair. Haupt meritorische Konfession,
von welchem Wittib von Volffordt, Albrecht-
graf Conrado zu Albrecht, Wilhelm, Graf
Jungst Jünger von dem derten zu Albrecht,
Junge und Jünger, Jüngling + Ernesto

und Herzog Alberto zu Sachsen, Gottfried,
von Frey-Gauche, Christoph von Meise und von
Abbe, Heil von den Königen und von Reich. Räte,
Kaiser, Heil von dem Fürsten von Gauche in Gene-
ral. und von dem distinguirten Krieg-
auf von dem Hof- und Ober- sammt
Kass. Chargen, unermüdet getruen
Dienst- zum Heil mit Aufopferung ihrer
Blut, geliebt haben, ferner gebracht,
überwunden und selbst, unser Ober- Hof- für-
ger- Christian Carl Ludwig von Wolfers-
dorff, zu unser Königlichem Hof- Rat
Dienst von sich anzugehen und mit unblüh-
lichem Erfolg, gerichtet, daher wir, nach dem
von Anfang, nach unser Befehl in Gott was
sonder Lustigheit der hohen Vaterland
justet Regierung, die Funktion wird Ober-
fürst- Christian in Preußen und Ostpreußen, ferner
von in unserer Hof- Hof- Rat, wird Ober-
Land- Hof- Christian, von Hof- und Land-
fürst- Christian, unermüdet, sammt die
Länder- Hof- Hof- Rat beherrscht gefacht,

80
ihm verbleib, in nachgelassener Verwahrung
seiner unversetzten und versicherungspflichtigen Vermögensgegenstände,
gegen die Charge Unserer Ober-Justiz-Räthe
Christen, nebst der Direction und Ober-
Inspection sämtlicher Gläubiger in Unserem
Landen, anzuverwandeln, und demgemäß
für den vorerwähnten und verbleibenden
Erbteil, Unserer und Unserer Lande Erbteil, nach
allen Umständen zu befehlen, nach demselben
kraft ist, und wohl thunken, mag und soll.

So haben Wir, in gütigster Ermahnung dieser
und anderer Ursachen, mit nachbestehendem
Rath, gutem Rath und weisem Willen, ihn,
Carl Ludwigen von Woltersdorff, die bei
santem Gutes willen, und ihn, seine eheliche Wittwe,
bed. haben, mit demselben haben, haben,
Widm. und Johann-Christoph, abstrahirender
Einer, für und für, in voriger Zeit, in der heiligen
zu dem Kaiserlichen Erbteil alten Gutes. Hand, auf
Herr und Wirt der heiligen Kaiserlichen Erbteil,
Unserer, auf Unserer Erbteil, Erbteil, und
Landes Gutes und Gutes, gütigst verbleiben

und geseyet, mit sie beyder, Gesellschaft und
Gemeinschaft aller, unter weltgehoher
Eiße-Gräfen und Gräfinnen zugewogen, zu
gesellet und vergliebet, zu gleicher Weise
und nicht weniger, als ob sie von ihrem
Ahnem, Vatern, Müttern und Großvatern, zu bey,
von Vätern, mälte gebohrne Eiße-Gräfen
und Gräfinnen wären.

Es sey das, unter, zünftigen, versehen mit
sagen gebohrne Carl Ludwigen von
Woltersdorf, bey demselben Eitel-geben
und demselben gebend-geben, Mann- und
Frauent-Präsident, abstrigender Linie, wie
obersaget, in demselben, hier und Württe
das hies. Königin Eiße-Gräfen und Grä-
finnen, sagen und gesellen sie zu demselben
den Aehn, Gemein- und Gesellschaft, verbin-
den und geben ihnen verlassene und Hand
streu Eiße-Gräfen und Gräfinnen von Wolf-
tersdorf, und verlauben ihnen, sich das hiesigen
Königin Eiße, auf Ueffer und Ueffer
fürstlich und Land-Gräfen und Gräfin,

und ungeschicklich, daher, und sich vor allem vor
fremden, gebrauchten und gemeinen sollen mit
und gar, in dem Sinne sich auch vor dem heiligen
Römischen Reich, auf Bayern und Böhmen
Hauptstadt Wien und andere wichtige Städte
also Grafen und Grafinnen, von Krieger- und
Gemeinschaften wegen erforschen, gemeinen
und gebrauchten, von allem dem nicht ungen
sind.

Denn, und zu erforschen Zustand solcher
Bayern Besitzung in dem heiligen Römischen
Reich Grafenstand, haben die wichtigsten
von Carl Ludwigen von Wollersdorf,
nicht allein seine eigene Geschichte als
für Bayern und Böhmen, zu einem Reichsgräf-
lichen verbleibt und gemeintigt, sondern
auch in unterschiedlichen Häusern verbleibt,
mit dem nachfolgenden Zustand corradit
und verbleibt, und schließlich: einen quadra-
ten Bild, mit einer Ziffer für eine untere
Goldstücke ringen, und etwas andere
und oben Ziffer eine der unteren oben und

62
fichter unterer foltung, welche roth, wie Silber,
wie Silber mit einem goldnen Lantz, auff einer
goldnenm Schabel, goldne außgeriffene
Junge, außgeriffene flügeln mit goldnen
Waffen. Unt in der fichter obere mit
unterer foltung, welche goldne, wie zum Lantz
geriffene, oder springer des Wolff, natur
licher Garbe, mit auff einer Lantz und roth end,
geriffene Junge, unter aber in der Spitze,
welche ganz geriffelt, mit oben auch gleiche roth
mündliche in fichter weiß Silbermisse pfennig mit
goldnen Schilde abgeriffelt, unter aber grün ist,
wie silberne fächer-gerne, mit goldnen Lantz
gerne, welche an einem goldnen Lantz fächer-
gerne. Oben fichter Silbermisse fichter eine fächer-
Lantz, mit über fichter fichter Silbermisse, rothger
fächergerne, auch die fichter vergoldete mit gold
den geriffelte auff einer fichter fichter fichter-
gerne der mit blauen geriffelte- die fichter an
den aber immer die geriffelte fichter. Auf dem
mit blauen gelbe, der die fichter goldne mit pfennig
gerne fichter, wie rothgerne Wolff, naturlicher

farbe, mit offenerm Tische, woff außgeflagen,
von Jung, mit einer goldenen Tasse, auf
welcher ein mit einem grünen abhangen,
der einfarbig ist, eine goldene, zwischen
einem schmalen grünen. Die von einem
gelben, mit roten und silbernen Tassen, der
hat ein silbernes Teller, wie gelber in dem
Teller befindet, mit auf dem fichten mit
rotem gelben, roten Tassen mit schmalen
mit gold gemischt sind, wie gelber, in gelber,
Kupferblech schmalen und goldener Teller
ganz abgetrieben, oben mit einer goldenen
Tasse mit einem grünen schmalen - fichten ganz
einfarbig, darüber ein silbernes - mit gold
ausgeflagen Jung, wie einer goldenen
Tasse fichtenfänger. Die von einem Teller
sich auf roten Teller wie ausgeflagen der
nicht schmalen mit gelben getriebenen Teller,
natürlicher Farbe, mit offenerm Tische, woff
ausgeflagen Jung mit über sich gemischt,
einer schmalen fichtenfänger, alle in dem Teller

Locus insignium :|

12
Dieses Unseres Libellensich großmüthigen
Kriech-Geschickens, mit Farben noch nie
gütlicher unteroffener Klause, Wir ihm,
Ihre Erbed-Suben, und deren Erbed-Suben,
das Kriech-greifliche Wagnen und Erwerb zu,
Ihnen, gütlich zugelenken, verleiht und
ermittelt.

Herrn, und damit vorgedachter Carl
Ludwig Reichs-Grav von Wolfersdorf,
Unser, ihm zu dem zu dem und zu dem, der
Ihr unwilliger beschuldigung möge, haben Wir
mit unserm Reichs-Rath, gutem Rath und Rath,
Ihrer Erben, Iren selbst, Iren erblichen Erbed-
Suben und Nachkommen, Iren und Iren erblichen
Nachkommen, abstrigierten Iren, diese besagten
Güter und Freiheit gegeben; Ihn und geben
ihm Iren selbst auf Iren, und Kriech-Rickri-
cke-Rath-Vollkommenheit, nichtdies, in
Iren Kriech-Rickri, also und vorgedacht,
Iren und Iren Iren im Iren Iren
Kriech, gedachter Carl Ludwig Grav von
Wolfersdorf, und, mir gemeldet, Iren Iren,

grewen, Knyggen, Grewelthene, Fow-
viltene, Knyggen, Grewelthene mit yest
allen antworen, das Guiligin Knyggen
Knyg, Knyggen mit Knyggen Grewelthene,
Grewelthene mit Knyggen Grewelthene mit yest
ne, was Knyggen, Grewelthene mit yest
sint, vrest mit yestlich mit Knyggen
Knyggen mit Knyggen, das sie megest antworen
Grewelthene Grewelthene von Wolters,
dorff, das sie schickte Knyggen mit yest
vrestliche Knyggen, wie obtobest, wie
schickte Knyggen, in allen mit yest Knyggen,
Knyggen, Knyggen, Knyggen, Knyggen mit
vrestliche Knyggen, Knyggen, Grewelthene mit yest,
Knyggen, auf yest an allen Knyggen mit yest,
was das Guiligin Knyggen Knyg, auf Knyggen
mit Knyggen Grewelthene Grewelthene mit yest
yestliche Grewelthene mit Grewelthene Knyggen,
Knyggen, Knyggen, Knyggen mit yest, auf
by allen Knyggen, vrestliche das
Grewelthene: Grewelthene und Wolters;
by Knyggen mit yest, auf sie yest allen mit

69
Friedrich von Griligne Königsfrucht, das, das,
sichere Lustigfrucht und Hauten, und steht
mühevoll an seinen Tugenden und gerechtfertigt,
die uns ergriffen und empfängt.

Uebendies haben wir diesen Brief eigen-
ständig mit uns geschrieben, und mit uns zu
sagen zu dem Königs-Fiscariats. Die
gel bekräftigen lassen. So geschrieben und
geben in unserer Residenz. Stadt Jena,
den, den Aufgehenden Monats. Tag Au-
gusti, nach Christi Geburt einigen Jahre,
nach und nach geschrieben, in Ein Jahr,
send Siebenhundert Ein und Vierzigsten
Jahr.

Augustus Rex.

Grünlich Gustav von Griligne.

George Lubert Wilke.

196

Acta,
Die Erhebung des Ober-Hoff,
Jäger-Meisters, Carl Euerharts
von Wolffersdorff, in des Heil.
Röm. Reichs Grafen, Stand,
bittl. Anno 1741.
42.

Alle Rechte beim
Sächsischen Hauptstaatsarchiv
- Bildstelle -
01097 Dresden, Archivstr. 14

Beime Kanzler.
Johann B. Loc: 7. N. 81.



Herardische Beschreibung

Des Hochzeitsgräfe Wolffersdorffischen Wappens.

Ein Quadratisches Sigel, mit neunzehn Theilen
 Einmal und wieder fünfmal, in einem rein silbernen,
 von dem Köpffigen getheilten Theil. Von dem oberen
 und mittleren fünfmal Gold, in demselben rein goldenen
 Grundes Wapp, in dem oberen fünfmalen Theil, fünfmal
 malts schwarz und gold, in dem oberen abgetheilten, in
 demselben fünfmal grün, in dem rein silbernen Jagdstein,
 mit goldenem Einflüge und dem zugehörigen, über
 dem ganzen Sigel rein goldenem mit demselben
 Einmal grünliche Eisen, und demselben getheilten,
 demselben rein silbernen getheilten
 Theil, mit dem Sigel, und demselben getheilten
 Theil, in demselben, und demselben getheilten
 Theil, in demselben, und demselben getheilten,
 goldenem Jagdstein grünem Grund, und demselben
 und demselben getheilten Theil demselben
 rein silbernen, fünfmal schwarz und gold,
 in demselben abgetheilten Theil, und demselben rein
 goldenem Eisen, mit demselben grünem Grund,
 von demselben Theil, fünfmal rein silbernen Jagdstein zugehörigen,
 mit dem Sigel. Von demselben Theil demselben
 malts und silber, in demselben grün und gold, in
 demselben demselben Grund schwarz und Gold.

13.



Heraldische Beschreibung,

Das Grafliche Gräflich. Wolffersdorffsche
Wapen,

Ein quartertes Schild mit einem goldnen Quatz, Schild,
in demselben ein grüner springender Wolf, das obere
und lincke Feld voll, darinnen ein silbernes gekröntes
Klein, das obere und mittlere feld obere halbe springend
ein quere schwarz und gelb abgetheilt, die untere halbe
grün, darinnen ein silbernes jagdhorn, mit goldnen
und Sand gezieret. Über dem gantzen Schild ein Gräflich.
Crown, auf dem mittlern Helm ein goldner Crown, auf dem
silbernen ein weißer, darüber grüner Wolf, mit einem goldnen
Crown, und drey Straußfedern, eine goldner springender Jung
grüner auf dem Rumpf, auf dem gekröntem rechten Seiten Helm,
ein silbernes gekröntes Klein, wie im Schild, auf dem zu
kröntem linken Seiten Helm, drey Straußfedern, eine
goldner springender quere schwarz und grün, wo wolken ein
silbernes jagdhorn gesetzt, gezieret, wie im Schild,
die mittlere Helm, Helm grün und gold, die rechte voll und
weiß, die lincke schwarz und gold.
Die Schildhalter sind Jung gekrönter Löwen.

nr. Jan 25. Jnl. 1741.

9

Spiegelklinge. Besch. d. Polsterkammer des Königs.

Ein geschmückter Spiegel, mit einem Edelstein. Spiegel, worinnen
in goldenem Felde ein (ausgelegt stehender) Wolf, natural.
farbe, mit offener Zunge und wohl aufgeschlagenen Zehen
zu. In dem vorderen oben und hinteren unteren Felde, welcher
wohl, ein silberner Adler mit, einem goldenen Schwanz, offe-
nen goldenen Schnabel, goldenen aufgeschlagenen Zehen,
und gebreiteten Flügeln, und goldenem Kopfe. Und
in dem hinteren oben und vorderen unteren Felde, welcher
gleichfalls ist, oben einwärts & nach, mit dem in
4. gleiche Felde gleichfalls, welche ebenfalls einwärts
geschwungen und golden sind; unten aber in goldenem Felde
ein silberner Jäger, horn mit goldenem Spornen,
welcher an einem goldenen Bande herabhängt.
Über diesen Spiegel steht eine königliche Krone, und in
den vier & silbernen, wohl gefüllten, auf die vier
eingelassen, und mit goldenem Schwanz gefirnisset, offener,
welcher Krone, gelber, deren der mittlere vorwärts,
die 2. unteren aber einwärts gefirnisset sind.

Auf dem mittelsten, dinsten Galen, dinsten gülden und
schwarzgrünen sind, ein nach hinten Wölff natürliches
farbe, mit offnen Linsen, voll außgeschlagener
Junge, und einer güldnen Linn, auf isalhab dinst
mit einem Pfiffeln abhangende Hornen, faden, ein
gülden freiflan jungen schwarzgrünen. Auf dem vor-
dem Galen, mit roten und silbernen dinst, steht ein
silbernes dinst, ein volles in dem dinst, und auf dem
finden und laßt Galen, dinsten dinsten mit schwarz
und Pfiffeln gemischt, sind, außspringen 3. mit einem
Pfiffeln abhangende Hornen, faden, dinsten dinsten
schwarz, die mittlen gülden, und die finden grün ist,
darüber ein silbernes mit Gold besetzt dinst, dinsten
an einem finden dinsten faden gewirkt dinsten gülden-
nen dinsten faden. Dinsten ganzen dinsten hält
auf jeder Seite ein außgewirktes, dinsten dinsten
und gülden getönter dinsten, natürliches farbe, mit
offnen Linsen, voll außgeschlagener Junge, und
über sich gemischten dinsten.

Dinsten
den 25. Julii 1741.

Hilffeln dinsten dinsten.

Remarques.

- 1/ Die güldenen Jungen des Hirsch in den Äpfeln sind auf dem Galen ist nicht zu messen.
- 2/ Wird das Jäger, von einem gemacht; so kommt das willige Land zu betreten, und ab dann misst er in den Äpfeln finden: mit güldenen Spangen und Lande, und auf dem Galen, wo das Land völlig zu messen sein, sind ab dann im silbernen Jagd, von mit güldenen Spangen und Lande, des Jäger & mit dem Hirsch abhangende Hirschen, finden mit Spangen, davon die
- 3/ Die Galen sind nicht blau, sondern silberfarben.

- 11

Brief

Herrn Oberhof-Jägermeister
Carl Ludwig von Wolfers-
dorff.

Herrn Friedrich August, von
gott's Gnaden König in Polen,
Kurfürst zu Sachsen, Erzbischof
Vicarius, Imperator totus
titulus regio - Electoratus,
bekommen öffentlich mit die-
sem Briefe, und ihm durch
jedermaßen:

Hiermit wir, aus Tragen,
den hohen Reichvicariat,
darum der allmächtige, nach
seiner göttlichen Willen,
aus dem möge das Erzbischof
Bischof zu Sachsen und
Palatinats, so soll nach
Insicht der gültigen Bullen,
gesetzt, auf nach ange-
botener Güte und Mild-
keit, jederzeit genügt
sind, alles und jeglichen,
das Kaiser. Königlich, Reich
Kaiser und Kaiser Erzbischof

fürstentum und Land
unterthanen und getreuen
für, ruf, anrufen
und bestes Zutrauen und
Zuförderern :

Es ist jedoch unser königlich
und fürfürstlich gemeinlich
billig unser bezeuget, dass
junger unser gnade und
Milde mit Zutrauen, auch ist
von Nassau und Land in
unser löblich für und Wille,
da Zutrauen, und für
mit gnade und freigesetzter
Zutrauen, welche in alt-
adelichen Ritzenmäßigen
Land und Gutommen für
guter, dasselben glücklicher
miger Ritter, Fürstentum
und Land ob bescheidener,
und unser rüchliche, dass
gemeinlich unser rüchliche
beweisungen für vor an-
dann Landes Zutrauen für,

auf dem heiligen Römi-
schen Reiche, und nach unserm
königlichen Erlaube, Puffen,
mit beständigen Locum
Dienstfaher standamt und
ganzindust sind.

Wann wir dem gnädigst
angesehen, was zusammen
und betrachtet, das alt, das
Lise geschichte davon man
Wolffendoff, auf Wilsdorf
genannt, und Wolfram unser
Oberstjägermeister und li-
ber geboren, Carl Ludwig
von Wolffendoff, abstam-
met; Junastan runder,
sein zu Zeiten dazumal Hen-
rici, mit dem Junastan
Aucupis, bekannt gemacht
geschichte, so ist nach diesem
in mir besonders Linias
abgebreitet und besonders
Züringen, Meissen, dem
Weiglande und das Nitz

„unvergleichlich,
dankbar“ „sehr theil an-
spruchlich“ „gütlich“ „narrisch“,
nicht „im civil, und militair“,
Ander meritirte Person,
von welchem Mittel von Wollen
Dopp. Mangroff Conrado zu
Mairon, Wilhelm, Fürst
Friedrich dem Andern zu
Dresden, Georg und Heinrich
Fürst Ernesto und Joseph
Alberto zu Dresden, Gottfried
dem höchsten Oesterreich, mehr
andere aber theil davon
Layon und dem zivil. Königl.
Königl., theil unserm Ober-
Leute in Generals, und andere,
distinguirter, dinst, auf
Ausweisung Hof, und Ober,
so wohl Hoff, Chargen un-
müde getane Dienste,
Ihre Theil mit aufopferung
ihres Bluts, geleistet haben,
Lohnverdienst, überdies
zu selbst, unser Oberoffizier,

meister, Carl Ludwig von
 Wolffenbüchel, zu unserm
 Königl. Hofrathes Diensten
 sich von Jugend auf mit un-
 ablässigen Fleiß geübet,
 daher wir ihn, nachdem er
 auf uns, nach unserm Befehl in
 Gott ruhenden Fürstgräflichen
 Johann Albert Margg. Regie-
 rung, die Jurisdiction über,
 forstmeister in Posten und
 Lössen, sowie in unsern
 forstigen Landen ~~einsetzen~~
 sind als Oberlandforstmeister, dem
 als Hof- und Landfürstlichen
 Mannschafft, so wohl die Cam-
 marfennu als alle Beland
 gefalt, ihm nach, in nach-
 gefälliger Betrachtung sei-
 ner ruffigen und ruffigen,
 Lössen beunruhigen, die
 Charge unser Oberforst-
 jägermeister, nach der
 Direction und ober Inspecti-
 on-publischer flözden

in unsern Landen, auf
Marken und Bannern
gefunden, ~~in anderen~~
~~Verfahrenen~~ ^{mit in dem} auf das
König. Reich, unser und
unser Lande beyndt nach
allen Kräften zubefindens
noch etwas beduht ist, ~~was~~
~~werden~~ ^{mit} muss thun dan,
mag und soll;

So haben Wir, in gütlicher
Zurücklegung dieser und anderer
Ursachen, mit wohlbedachten
Müß, gütten Rath und weiser
Müßten, ihm, Carl Ludwig,
gen. von (Moltke) ~~bedacht~~,
die besondere Gnade gessen,
mit ihm, seine adeliche
bedacht, und darnebst
bedacht haben, Mann, und
Joann²aus, Kaspar, abstr,
gander Linie, für und für,
in andere Zeit, in das
eigen Königlich Reich

alten Grafen u. Land,
 auf ffor und Münde der
 heiligen Königen Kriest,
 Wiser, auf unser Euer,
 Fürstentum und Land
 grafen und gräfinnen grä-
 dingt wofoben und gefaget, und
 in der Dfuar, gefall, und
 Gemeinshaft aller anderen welt,
 gebornen Kriestgrafen und
 gräfinnen zugefüget, Inge,
 sollet und Anzuehlet, In
 gleichen Weife und nicht we-
 niger, als ob si von ibrer
 Väter, Mütter
 und geyftraffen, In beider
 Reiten, Inralte gebornen
 Kriestgrafen und gräfin-
 nen wären.

Ihm lab, ordnen,
 Würdigen, wofoben und
 fofen gedachten Carl Lud,
 Wigen von Cholfersdorf,

lytten vbelige lrebedfobn,
und dorenselben fobntfob,
bin, man, und frant,
fropen, abftrigendes linie,
wie oberfobnt, in den hand,
ffor, und munde des lailigen
Königfou Knüß grafen und
gräfinnen, fügen und gefall,
für zu dorenselben Difeur,
gancin, und gefellpfeff,
notfilden und geben, ifnen
den nafman und hand de,
man Knüßgrafan und
gräfinnen von Wölffers
dorff, und erlaubes, ifnen
für des lailigen Königfou
Knüß, auf Wifor und
Wifor Eurfürftentfumb
und lande grafen und
gräfinnen von Wölffers
dorff zu nennen und zu
fchreiben.

Meinen, fagen und

wollen auf, daß mehren-
 namter Carl Ludwig von
 Wolfersdorff, dessen eheliche
 Liebeshoben, und Inwehse,
 den Erbauhofen, Mann,
 und Frauen Personu, für
 und für, in welche Zeit, das
 kais. kaiserl. kaiserl. auf un-
 ser und unser Erbprinzen
 Erbes und Landes grafen
 und gräfinnen sein, sich
 also nennen und schreiben,
 auf dem dem kais. kaiserl.
 Hofen kaiserl. wie und un-
 seru nachkommen an
 des Hofen, und ^{von} ^{zu} ^{man}
 möglich, so fern und nie,
 dem Stande, dafür ge-
 achtet, gehalten, gepflegt,
 genannt und geschrieben,
 Münden, darüber, alle
 und jegliche grade, freyheit,
 Hofen, Münden, Herzog,

Fürstentum, Knecht und Ge-
waltigkeit, in Königen-
lunen, Rittern, Tug-
mieren, mit beneficium
auf Hofen und in andern
Stücken, geistlich und weltlich,
sowohl Hofen und Ansehen
auf Hofen, in Hofen,
Höfen und Hofen, auf
sowohl allen andern Hofen
heilhaftig und ungeschädlich
sowohl, und sich doch allen
sowohl, gebrauchen und
gerne sollen und mö-
gen, inwiefern sich andern
des heil. Königs Hofen,
auf Hofen und Hofen
Hofen Hofen und Hofen
Hofen Hofen als Hofen
und Hofen Hofen Hofen
und Hofen Hofen Hofen
Hofen, Hofen und Hofen
Hofen, Hofen Hofen Hofen

männiglich nigefindert.

Janus, und In mehren
 gedächtnis seliger unser
 söhning in des hül. Kö-
 nigsen Kräfte grafen Rand,
 haben wir offgedarben
 Carl Ludwigen von Wolffen-
 doff mit allem sein bib-
 lero gesüßtes alt-adeli-
 ges Wuygen und Aliner
 In einem Kräftegräpligen
 rolläferet und gamsündigt,
 sondern auch in unterfied,
 ligen Stücken Anwesend,
 mittin nachfolgender gestalt
 concediret und Anliefer;
 nachmlich: einen gedinstfä-
 ten Schild mit einem Mit-
 telstücker, worinnen in gol-
 denen felder ein ^{Horn} ~~die~~
 wolle, natürlicher farbe,
 mit offenen Nasen und
 wolle außgeschlagener Zunge

In dem Meider oben
und funder unten Schild,
welches roth, ~~ein~~ silberner
adler mit einer goldenen
Crown, offenen goldenen Schna-
bel, golden ausgeflanzener
Zunge, ausgebreiteten Flü-
geln und goldenen Schafen.
Und in dem funder oben
und Meider unten Schild,
welches ganz geschildet ist,
oben wiederum Herz mess,
mitten in dem gleichen Schild
ganz geschildet, welche mess-
silberne Schmach und gol-
den sind, unten aber
in grünem Felde ein sil-
berner Jägerhorn, mit
goldenen Öhren, welche
an einem goldenen ban-
de herabhängen. über
diesem Schild steht eine
graue Crown, und über dieser

17
Danz silberner, rothgefärbter
auf die Zine vergoldete mit
gold gewönte, offene, adeliche
Kunster - Solner, davon der
Mittlere Meermärk, die Zeit
andere aber nördliche ge-
höret sind. auf dem Mitt-
leren solner, dessen Seiten
gelber und schwarzgrau sind,
wie massendes Moll, natür-
licher farbe, mit offenen
Krausen, roth ausgeflanzter
Zunger, und eines goldener
Cores, auf weiches Danz
mit davon gipfeln ablan-
gender Meermärk - solner,
wie goldener, Zunger Danz
schwarzgrauer. auf dem
Meermärk solner, mit
rother und silberner decke,
solcher wie silberner adler,
wie solcher in dem Silber
beschiedlich, und auf dem
Zunger und besten solner,
Dritter

Die drei Dreiecke mit schwarz
und gold gemischt sind, Cont-
stanzigen Drey mit einem
Zyffeln abhangende Strayben,
jedem, einem die anderen
schwarz, die mittlere goldene,
und die fünfte grün ist,
darüber oberschrieben silber-
ne mit gold besetzt, fünf,
jeweils an einem, fünfte einem
jedem festsitzenden, gold-
nen bande fangt, dieses
ganze Bild fällt auf jeder
Seite ein aufeinander, zu,
mit schwebend und goldene,
gegrünter Löwe, natürlich
farbe, mit offener, Kaiser,
rotfarbige pflanzener Jungfer,
mit über sich gehenden
Kaiser. In welcher, alle
in der Mitte

locus Insignium

diefer unser Libell, ¹¹ 1/2

geschriebenen Krüßgrafen-
 Briefe mit seinen neyri-
 gantlichen unterzeichneten, Meß
 Mir ihm, dessen Liebesleben,
 und demer lebendes, das
 Krüßgräflische Thapen und
 Abneid Zupfieren Zuädigt Zu
 gelassen, solaubet und her,
 willigt.

ferner, und damit meßge.
 daffer Carl Ludwig Krüßgraf
 von Wolfersdorf unser, ihm
 Zuhoyande Bild und grade
 das merckliche inyßieren
 möge, haben Mir mit nicht
 bedachtum Müß, geben
 Hoff und wasser, Wissen, dem
 selben, seinen vfolischen Lie-
 besleben und Neßkommen,
 marm, und fernerub, fofe-
 nen, absteigender Linie,
 diese besonders grade und
 freyheit gegeben; Ihm
 und geben ihm, dieselbe um

Somit, aus Kreis Vicari-
ats - Maß. Wellkommensart,
widerstehlich, in druff dieses Brief
also mit drangstelt, das nun
und firsich in Kreis. Königlich
Kreis gadauffen Carl Ludwig
graf von Orlowenbergh,
und, wie gemeldet, seine
solich Leibschon, und
vermehren schon, schon und
Nachkommen, aus allen zu
solchem Kreis geschnitzten
Causlagen, in Hand, off-
nen und druffschon
Bischoff, Bischoff, Missions,
so an sie anzusehen, oder,
damit sie sich bezeugen,
oder bestimmet werden,
des Titul, das praedicat
und Pfandwort: Joseph und
Maryenbohren. gegeben, zu
geschriben und gefolget
werden soll. In dem Wir
denn solich alle insonderheit

bei unserer Anstalt¹⁹ und
Expeditionen verwendet. ³
unbefesselt leben.

Johann, darauf, Kraft
kongregat. Priester - Vicari-
at - amt, allen mit jeder
Erdfürsten, Fürsten, Geist,
und Weltlichen, Pallaten,
Grafen, Fürsten, Herren, Rit-
tern, Anthon, Landmar-
schallen, Landhauptleuten,
Landweibern, Landleuten,
Widwenen, Weibern, Pflegen,
Königlichen, Anthonen, Land,
Rittern, Rittersleuten, Bür-
germeistern, Ritters, Kä-
ffern, Rindigen, von Wappen,
Herrschern, Herrschaften, Bür-
geren, Gemeinden mit sonst
allen andern, der hies. Königl.
Krieg, unsere und unser
Erdfürstentum und Land
Unterthanen mit jedem,
nach Umständen, Raub, oder

1
Mögen die Jagd, auch, und
festiglich mit diesem bringen, und
wollen, daß sie nachgedachten,
Carl Ludwigem Grafen von Wolf-
senbüchel, Herrn v. Salis Crivell-
forn, und davor selbst forsch-
ten, wie obged. mit jährl. Ver-
rentlich, in allen und jeden Herr-
schaften, Reichthümern, Fürst-
thümern, Grafen und vordem ~~Landen~~
Landen, Geistl. und Weltl. Fürst-
enthümern, an allen Orten und
Stellen, wo das kais. Königl.
Reich, auch unser und unser
Erbsfürstenthum und Land
markgrafen Grafen und Grä-
finnen, am Hofen, Salts, auf-
ten, mündigen und vornehm-
lich bei allen Reichthümern
denen demselben das Fran-
kreich: soch und nachgedachten,
Lagern und geben, auch
sie sonst allen und jeden
Grafen, Fürstlichen, Herrn,
Münden, Reichthümern, Markt,

20
und gewaltigkeithen gewaltig-
lich vorzuziehen, gebrauchen,
und gewaltig, lesen, davon,
nicht finden noch innew, son-
dern sie bey dem allen,
wie findet der Länge
nach adfält, begriffen und
geschrieben sehet, denn
das fünf. Könnigen Knecht
Wagen Landgaben, pfund,
pfennig, und gänzlich dar-
bey bleiben, lesen, fin-
den wieder nicht thun, noch
das jemand anders, In-
dem gesessen, in dem
Knecht noch Wagen, als lieb
einem jeder sey, das
Knecht und Wagon pfund
wegen und Strafe, und
verloren sein, weslich
Zweyhundert Mark löf-
gen goldes, In dem
die ein jeder, so off so
bedeutlich finnewieder thun,

selb in der Kräfte Cammer,
und den andern selben Theil
offenbaren, Carl Ludwig
graf von Wolffschütz, son
nen schlesischer Erbprinze,
darin selben feindlich, so sie
einander beleidiget würden,
müßlich zu beschaffen, und
den jenen soll.

Urkundlich haben wir dieses
Jahrs den hies. Königl. Kräfte,
und, unser Erbprinzen und
Landen, und sonst männlich an
seiner Kräfte und gewaltigen
Eingriffen und müßlich.

Urkundlich haben wir dieses
Brief eigenhändig unterschrieben,
und mit unsern anfangenden
seiner Kräftevicariats Dinkel be-
kräftigen, haben. Zu jenen ist
geben in unser Residenzstadt, Dres-
den, den 11ten und zwanzigsten Mo-
nats Februar, nach Christi un-
sern einigen selb und Kräfte-
graf gebürt im fünften, Proben-
Jahrs den 11ten und zwanzigsten, Jais.

In

21

Ihre Königl. Majest.

P. P.

pr. Exc. Dns

de Loos, de Hennicke, de Rex.

In allanzwärtiger approbation
woraus die projectirten Wolff-
doyff "und Renardischen Grafen"
diplomata, nebst danna Kung-
genies neuen Wappan, allanz-
fürsamt überreicht.

Ge. VII. 7.

No. Jan. 4. Aug. 1741.

extrah. v. vint. Renard bittz.

Am 7. Augusti, nebst dem allegirten
Beyleggen mit Hoff. Cabinet
abgegeben

Nachdem Ihre Königl. Majest.
dass Obrschützenmeister, Carl
Ludwig von Wolffsdoyff,
und dass General Lieutenant
von der Infanterie, Johann
Baptist von Frey von Renard
nebst ihnen descendenten
Bündelung geschribt, in der
Hail. Königl. Kriess Grafen
Stand, kraft der gegen-
mützig fürwunden Jofen
Kriess "vicariat" Amt, In-
nachdem allanzlyt resolvirt
und mit die futurist
donna diplomatum danna
bar, mittelst Cabinets Regi-
stratur vom 28. Februar.
a. c. angeschlossen Caprin;

Es sind beydesmahl graf

den Briefen, so bald man
die Sache nöthigen so ge-
nannten merita nebst dem
Zeugnissen derer Major
verlangt, nach dem hin-
bezüglichen concepten
abgeschicket werden, wie
nämlich auf solche so fort
ad mundum haben bin-
gen lassen, und für Königs
Maj. In dem höchsten Appro-
bation und Wohlgehung²
auszusprechen maßen gleich
jako mit überweisen, wo-
fern und nicht der Hoff-
dienst dergleichen geschehen,
Zusenderst wegen derer
Inhaltsänderung größlicher
Major, die des Oberstlieutenants,
meister von Wollschloß
und Generalleutenant von
Renard, nebst ihrer bis heri-
gen designation sub A. A.,
nach dem Projecten

F beilage

Ich B. B. in Stuyfflag
 gebracht, und welche in
 dem naturwissenschaftlichen di-
 plomaten mündlich
 besprochen sind, allwe-
 genaus anzufragen,
 ob für d. Maj. selbige
 je wie mir dem Inhalt
 sehr ~~aber~~ nicht bedauerlich,
 sehr darüber finden je in
 königl. Gnade genehmig-
 halten, oder was sonst
 für die selben darauf mit
 anzubringen gut genug,
 für müssen? Auf d. h. h.
 Voraussetzung mir so dem
 die munda. je besorgen,
 und zu lesen, und zu dem
 für den Naturstoff nicht,
 finden mit vorangehen
 vorhanden, die mir in
 höchsten Respekt lobend
 besorgen

Inyden
 den 9. Aug. 1741.

Georg
 Hofmeister
 Hofmeister vom Hof
 Hofmeister vom Hof
 Hofmeister vom Hof

bekanntlich mit diesem
Fürsten, und dem Land jenseit,
wärmlich:

Winnigk. Für, und Langen,
dem hohen Rufe, Vicariat,
denn der Stellvertreter, nach
seinem göttlichen Willen,
das vorwiegend das öffentliche
Christlichen Ganges und
Palatinats, sonst nach der
Galt der gültigen Stelle, so,
sagt, auch nach angeborenen Gütern
und Willigkeit, jenseit gewohnt
sind, aller mit jenseit, das
Griech. Rufe, Rufe, Rufe,
und Rufe Für, für Rufe
und Land Rufe Rufe und so,
denn Rufe Rufe, Rufe
Rufe und Rufe Rufe Rufe,
Rufe und Rufe Rufe Rufe:

Es ist jedoch dieser Rufe Rufe
und Rufe Rufe Rufe Rufe,
Rufe Rufe Rufe Rufe Rufe,

von Unserm Gnaden und Willen
 mit Beschulung aus ibrer Person
 und Stand in wohlgehorhenen
 und Hürer zu wohnen und für
 mit Gnaden und Verzeihung zu
 begaben, welche in Altz Adel
 ibrer Ritterwürdigkeit Stand
 und Fortkommen sich guter, dem
 selben glückseliger Sittenz
 Tugend und Handels bes
 chäftigung und sehr nützlich,
 dem gemeinen Nutzen nützlich
 Vermehrung sich vor und von
 gnaden zu thun, auch dem
 feiligen Königen (Kaiser), Ober
 und Unseren Königlichem Erben
 Landes, Reichthum mit bestän
 digen können Dienstfeyler
 vermehrt und gemindert
 sind.

Dem Wir dem gnädiglich
 anzusehen, nachzuzumessen
 und betracht, das Altz

Wolffs Angehörigen dann von Wolff,
Johann Wolff, auf Hilb Wolff ges,
munt, und unleserlichen Vize Ober,
Grafen, Jagdmünster, und in der
gelenken, Carl Ludwig von
Wolffersdorff, abtammend, im,
unleserlichen, von 1735,
von Kaiser Heinrich, mit
dem Fürstentum Aueburg,
bestand, unleserlichen Angehörigen,
so viel unleserlichen in Vize der,
sonder Einem unleserlichen
und in Fürstentum, Weissen,
dem Reichthum und der Fürst,
von unleserlichen unleserlichen
Hilb unleserlichen Fürstentum,
von unleserlichen, in Civil, und mi,
litair, Aueburg meritirt, von
sonnen, von unleserlichen Hilb,
von Hilb Wolff, von
von Conrado zu Weissen,
Hilb, Fürstentum, fürstentum
von dem Aueburg zu Weissen,

Jüngere und Jüngere Fürst
 Ernesto und Jüngere Alberto zu
 Saffron, Goldkron und Jüngere,
 zu Posten, was auch oben
 Spiel dem Könige und dem
 Jüngeren Könige, Spiel
 des Fürsten, Gausler in Gene,
 rals, und anderen Distinguirten
 Krone, auf norwegerische
 und Ober, sowohl Vorher, Char-
 gen unvündet, gutan² Jüngere,
 zu, zum Spiel mit Ausposten
 was ist das Spiel, gelistet
 haben, herausgebracht, über,
 sind es selbst, über, Ober,
 Jüngere, Jüngere, Jüngere,
 Ludwig von Wollersdorf,
 zu, des Fürsten, Jüngere,
 Gausler, Jüngere, Jüngere
 Jüngere, auch mit unablässl.
 von Jüngere, Jüngere, Jüngere
 Jüngere, was dem, was
 unter, was in Gold, Jüngere

Seiffenmacher Herr Johann Hubert
Wajtl. Anweisung, die function
nied. Ober, forstmeister in
Kögl. und Litt. Mann, hauer
in Uyspore hiesigen Landes
nied. Ober land forstmeister,
dann Forst, und Land, Jagd,
meister, unanwaltet, somit
die Commisjonen, Falls da,
klaidet gefabt ihm und die, in
möglichst alligen Anweisung
sowie anweisung und anweisung,
hieser Anweisung, die Charge
Ober, Forst, Eigenschaft,
Forst, und die Direction
und Ober, Inspection samt,
hieser Forst in Uyspore
Landes auch anweisung über die
mögen geschehen wie es dem
nach der Forst. Anweisung. Anweisung,
Uyspore und Uyspore Landes Forst
Forst anweisung Anweisung Forst,
Anweisung anweisung anweisung

ist und wohl thun kan, mag
und soll;

So haben Wir, in gütigster
Genehmigung dieser und anderer Unserer
Rathen, mit wohlbedachten Bedacht,
guten Rath und besten Wissen,
ihm, Carl Ludwigen von Wolff,
ferndorff, die besondern Gnade ge-
theilt, und ihm sein obelich Erb-
erbtheil, und darselben
erbtheil erbtheil, Mann, und Frauen,
und, Insonden, absteigender Lin-
ien, hier und hier, in nemiger
Zeit, in des heiligen Römischen
Königs alten Grafen Land,
auf Hessen und Thüringen des heiligen
Römischen Königs, Unserer, auf
Unserer Fürstenthum
und Land Grafen und Grafinnen
gütigst verordnet und gesetzt
und sie der Ehren, Gehalt,
und Pensionen aller andern
von unserm obelich Erbtheil;

Quarta und Quintana festgesetzt
festgesetzt und unglücklich, festgesetzt,
für die und nicht weniger, alle
ob für von ihnen eine eigene,
König, Mutter und Jungfrau
von festgesetzten Seiten, unglück
gebohrer König Grafen und Grä
finnen waren.

Es ist das, von ihnen, unglück
licherweise und seinen unglück
Carl Ludwig von Wolfers
dorff, dessen unglücklicher Einfall für
von und von selbstem festgesetzt, fest
gesetzt, Mutter, und Jungfrau, von
sonnen, abstrahieren Ein, unglück
licherweise in der Hand, fest
und Glück, ob fest. Königin
König Grafen und Gräfinnen,
Königin und unglückliche für fest
selben Seiten, unglück, und Grä
finnen, unglückliche und unglück
liche von ihnen von unglücklichen und unglück
lichen König Grafen und Gräfinnen.

von Wolffersdorff, und verlaube
ihnen, sich des heiligen Römischen Reichs,
auf Unser und Unserer Erben Fürstenthum
und Land Grafschaft und
Gräflin von Wolffersdorff zu
nehmen und zu behaltn.

Wann, gegen und wollen
wir, unsern erben und Erben
Ludwig von Wolffersdorff, dessen
erben erben sein und Erben
selben erben, sein, Mann,
und Frauen, Erben, für und
für in unserm Reich, des heiligen
Römischen Reichs, auf Unser und
Unserer Erben Fürstenthum und
Land Grafschaft und Gräflin
sagen, sich also nehmen und
sich, auf von dem heiligen Römischen
Reich, und unsern
Christen in der Erde, und
sich von niemand, gegen
und unsern Reich, dass
gegen, gegen, gegen,

gumment und zinsfriben unnter,
darunter alle und zinslifer Quader,
Gongfrit, ffer, Winder, Kropf,
Furftand, Anft und Grunftigkeit,
in Anftellungen, Wirtfchaften,
Turnieren, mit beneficium auf
hofen und Eintrags von, Piff
von, Griefthilf und Galtlifer
Lohn und Annterung angedrohung
zu nuyflungen, zu haben und zu tun,
yon, auf furcht aller unnter sa,
yon thuilgaffig und nuyflunge,
lich fagen und zu feilb allen von
gromen, gebrauchten und gromen
follung und meynen immer von
zu unnter die feiligen Annterung
Anft, auf Unnter und Unnter
für furftentum und Land
unnter gebotener alte Grafen und
Grafinnen von Anft und ffer
unnterficht wegen unnterung von
unnter und gebrauchten, von al,
brunnenlich unnterficht.

9
s
x

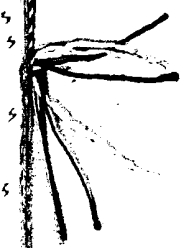
In dem, und zu unfernen In-
 stituten solcher Ansehen Beförderung
 in der Größ. Kömigl. Anstalt Graz
 ganz stand, haben Wir offtz
 suchte Carl Ludwig von
 Wolfersdorff nicht allein sein bis,
 hiesig geliebte Alt, Adels-
 Kuzen und Kinnend zu einem
 Anstalt Grätzlichen zu klären und ges-
 mündigt, sondern auch in unter-
 schiedlichen Stücken ununterbroch-
 nlich in der Verwaltung, halt COM-
 cediert und ungelassen; ungelass-
 nimm ~~gemeinschafftliche~~ ~~schilde~~ mit
~~nimm~~ ~~Wittol~~ ~~schilde~~ ~~ununter-~~
~~in~~ ~~geliebte~~ ~~schilde~~ ~~ununter-~~
~~be~~ ~~geliebte~~ ~~schilde~~ ~~ununter-~~
~~schilde~~ ~~ununter-~~
~~und~~ ~~ununter-~~
 In dem ununter ~~ununter~~ und ~~ununter~~
 ununter ~~ununter~~, ununter ~~ununter~~ un-
 silbernen ~~ununter~~ mit ~~ununter~~
 geliebte ~~ununter~~, ~~ununter~~

 quadratischen Schild, mit einem Inbilden
 die Inbilden ununter ~~ununter~~
 ununter ~~ununter~~

Golde, dessen Inseten goldene und
 schwarze, grün sind, ein weißer
 Gold, natürlicher Erber, mit oß
 einem Inseten, noch ein zypylager
 ein Zunge, und ein goldener
 Erber, ein weißer Inset mit der
 ein zypylager abhangender Inset,
 ein, ein, ein, ein, ein, ein,
 ein Inset, ein Inset, ein Inset.
 Inset im nordlichen Inset, mit
 einem und silbernen Inset,
 Inset ein silbernen Inset, ein
 Inset in dem Inset Inset,
 und ein Inset Inset und Inset,
 ein Inset, dessen Inset mit
 schwarze und gold gezeichnet

Ein Inset, in Inset, weißer,
 weißer Inset und goldener Inset
 Inset abgeteilt, oben mit einem
 goldenen Erber und Inset ein
 ein Inset, Inset gezeichnet
 Inset, darüber ein silberner

~~ein, ein, ein, ein, ein, ein,
 ein Inset abhangender
 Inset, ein Inset, ein Inset,
 ein Inset, ein Inset, ein Inset,~~



mit gold beschriebener Jäger-
horn an einem goldenen Bande
herabhängend.

~~ein goldenes, und die Spitze davon~~
~~ist, darüber abhangend, ein~~
~~Band mit gold beschriebener~~
~~Jägerhorn an einem goldenen~~
~~Band herabhängend.~~ Dies
für einen Schild gilt auf die
der Seite mit dem Haupt der
Jägerhorn und goldenen
ornamenten, natürlichen farbe,
so, mit offener Aufsicht, nach
den gegenüber der Spitze und
über die gegenüber der Spitze.
In welcher, allhier in der
Wille.

Locus Insignium

Insel Aufsicht Libell, Aufsicht

ungeschriebenen Brief, Graven,
 bringt mit fachen nachricht,
 licher nutzvergnügen (Macht
 die ihm, dreyen Eitel fachen,
 und dem fachen, fachen das
 Brief, Gravelle (Happene und
 Kleinere fachen zuericht
 fachen lassen, verlaubend und
 unwillig.

In dem, und dem wofegen
 Kaiser Carl Ludwig Reichs
 Graf von Wolfersdorff durch
 ihm fachen zuericht fachen und fachen
 fachen unwilliger wofegen
 wofegen, haben Sie mit wofegen
 fachen Brief, guten Brief
 und wofegen fachen, dreyen,
 dem, fachen fachen Eitel
 fachen und fachen,
 fachen, und fachen, fachen,

das prædicat und from Wort:
 Gots und Wohlgebohren; zuge-
 born, zugehoerend und zugeho-
 erlich sein sollen. In unserm
 Hierrum selbst alle in unserm
 Grit bey Unserm Conzilio
 und Expeditionen newerkunt
 und anbestelt zu haben.

In unserm Conzilio, Kraft
 Unserer Briefe, Vicariat,
 Cantu, allen und jeden Episcopus
 stau, Juncker, Geist, und Koltz,
 bis zu, Prelat, Conzilio, ferg,
 me, frou, Ritter, Ritters
 Land, Marzfall, Land, ferg,
 Cantu, Land, Hoer, Grit,
 Cantu, Ritters, Hoer,
 ferg, Conzilio, ferg,
 Land, Ritters, ferg,
 Land, Ritters, ferg,

werden, unerschlaglich zu befehlen
vorstellen zu sollen.

Indem dem kais. k. k. Hofr.
Rath, Unserem Erbkammer-
und Landrath, und sonst würdigen
an seinen Ansehn und Gewis-
sigkeiten unverweiffen und ungeschädlich.

Urkundlich haben Wir diesen
Leicht nighenswidig unterschrieben
und mit Unserem aufsteigenden groß-
fürstl. kais. Vicariats, Lingof
betreffigen Lehen. So gegeben
und geben in Unserer Residenz,

den Nachbarnenden Monat,
Tag Augusti

Ward Insiden, den ~~sechsten~~
~~zwanzigsten~~ Monat, Tag
~~Februari~~, nach Christi Ursach
unigen solches und
Anligensach Gebieth
in Ein Tausend
Sieben Hundert Ein

und Fierzigster Jahr
no.
Augustus Rex

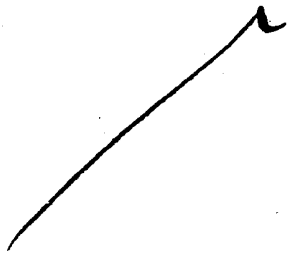
Leinwand Graf von Lant.

Georg Eberhard Gulben

Extractus
Cab. Registr. d. d. Dresden am 16.
Aug. 1747.

Der Herr von Graf Königl.
Majest. durch den allernachsten
Königlichen Brief vom 4^{ten}
Kijes eingesichtten Concepten
des Herrn Grafen, Diplo-
matibus von dem Herrn
Ober Hof Jägermeister
von Wulffschwaß, und
haben inelbenmante Impe-
tration, als sie derselben
communication empfangen,
und zwar 7.

Der Herr Ober Hof Jäger-
meister, daß sein Graf-
liches Wappen also, wie
es in der, nebst dem
andern Grafen Projecten
verbleibenden Zeichnung
sub B. b. bemercket,
gründet ihm nachfolgend
mittheil auch in dem Grafen,



Leinwand blasoniert werden
müßte.

Nachdem nun Ihre Königl.
Majest. beides gebieten
wird, allermüchtigst zu pla-
citurum bin beiderm ger-
plaudern; So ist die Ein-
richtung derer mündtum
von demselben Grafen,
Leinfam, und derer davor
wieder vorgelegten Concept
in selbigen Munde firdurch
überlassen. Datum et
supra.

J. B. B. B.

Leinwand blasoniert werden.